



© 2010 Schießsportverein
KKS Klein Berkel e.V.
Gegründet 1929

Vorsitzender: Walter Bartling, Hummebogen 14, 31789 Hameln
Homepage: www.kks-bartling.de E-Mail: Sportleiter-kks@web.de

1960

„**Marina**“ singt der Italiener Rocco Granata.

- Am 18. August treten vier Musiker, die sich **"The Beatles"** nennen, im verrufenen Hamburger Nachtclub "Indra" auf.
- **John F. Kennedy** Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika
- Dem Antrag **einiger Frauen** unserer Schützenbrüder wurde entsprochen und die

Damenabteilung gegründet.

Die Damen der ersten Stunde:

Irmgard Penderok, Wiltrud Reckelkamp,
Christa Flüge (Bielenberg), Helga Binder, Herta Katz.

Die Leitung übernahm damals Christa Flüge.

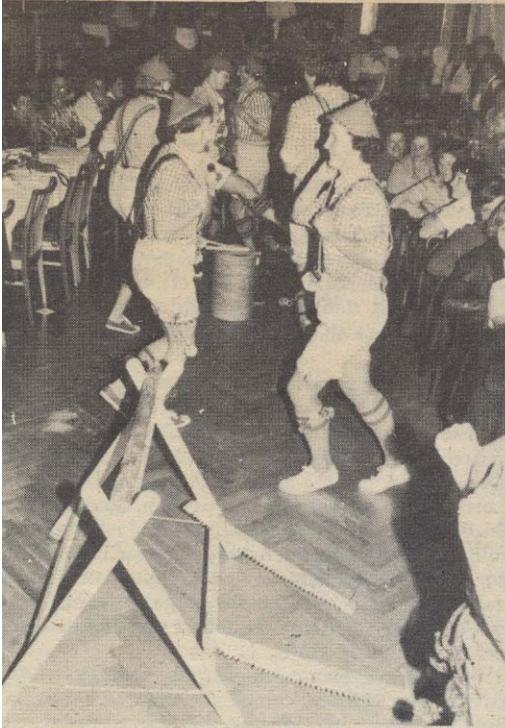


Am Ende des Jahres gehörten noch
Edith Begemann, Emilie Duttmann, Irmgard Eden,
Josepha Ehlebracht, Frieda Feldmann, Olga Kotulla,
Irmgard Lücke, Hanne Riedl, Mathilde Meyer,
Ruth Schiefelbein und Anna Schulz
zum „erlauchten Kreis“ der Schützendamen.

1977



7. NORDWESTDEUTSCHLAND Montag, den 19. September 1977



Die „Holzhacker“ waren Schützendamen aus Weenzen.

Foto: rhs

Schützendamen unter sich

rhs HAMELN-PYRMONT/COPPENBRÜGGE. Als echte Stimmungskanonen mit vielen Einfällen präsentierten sich die Schützendamen des KKS Klein Berkel am Wochenende beim Kreis-Damentreffen der Schützen in „Uhdesh Hotel“ in Coppenbrügge.

In ihren Begrüßungsworten ließ Ursula Hoffmann zwar anklagen, daß sie trotz fünfmaligen Probens mit etwas gemischten Gefühlen in das dreistündige Programm „einsteige“, aber dennoch zuversichtlich sei, daß alles klappen werde. Daß es nicht nur klappete, sondern die Darbietungen auch wie Stimmungsbomben einschlugen, das mußten auch die drei männlichen „Spione“, Kreis-Oberschützenmeister Fred Lohmann (Bad Pyrmont), sowie die Vorsitzenden der Schützenvereine Coppenbrügge und KKS Klein Berkel, Horst Wollenberg und Wilhelm Lükke, neidlos anerkennen.

Das Programm, das stets von einer Ansagerin vorgestellt wurde, ging Schlag auf Schlag über die Bühne. Singspiele, Vereinslieder und Evergreens wechselten sich dabei zu den Klängen eines Akkordeon-Spielers ständig ab.

Weitere Höhepunkte des Abends waren eine Tombola mit über 500 Preisen, der Holzhacker-Tanz der Weenzer Frauen, und alle Auftritte, bei denen Ursula Hoffmann mitwirkte.

Leider vergingen die drei Stunden wie im Fluge, so daß alle etwas traurig waren, als die letzte Darbietung verklungen war. Aber Ursula Hoffmann konnte alle trösten: Im nächsten Jahr steigt erneut ein „bunter Abend“.



Die Ursula heißt „Erika“ und heute Freund!

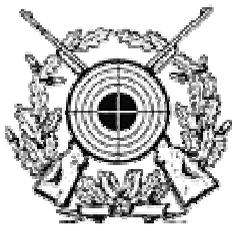


16 Damen seit 20 Jahren dabei



In harmonischer Atmosphäre feierte am Samstag die Damenabteilung des KKS Klein Berkel im Freizeithaus „Hohe Linden“ ihr 20jähriges Bestehen. Blumengrüße der Damenabteilungen der Schützenvereine in Afferde und Hilligsfeld („Die ewigen Konkurrenten“) und diverse Glückwunschtelegramme wurden mit dankbarem Applaus quittiert. Die Leiterin der Damenabteilung, Erika Hoffmann (mit Zinnteller) begeisterte die Mitglieder des Vereins im Laufe des Abends mit einem historischen Rückblick auf die Damenabteilung des KKS Klein Berkel in Versform. Unser Bild zeigt jene 16 Damen, die seit Gründung der Damenabteilung mit von der Partie sind und geehrt wurden.
Foto: Dewezet/H. B.

1980 „20 Jahre Damen“



Sagt mal wer seid ihr denn hier?
Schützenschlumpfe alle vier!
Finden Schlumpfe Schießen fein?
Ja wir sind ein toller Verein!!
Wann kann man Euch denn schießen sehn?
Donnerstags abends, bitte schön!
Seid Ihr auch immer alle da?
Aber sicher ist doch klar!
la, la, la,

Gibt es sehr viele Schützenschlumpfe?
Ja so viel wie kaputte Strümpfe!
Sehn denn alle so aus wie Ihr?
Nein wie sind die Schönsten hier!
Nehmt Ihr die Flinten auch mit ins Bett?
Ja sonst sind wir nicht komplett!
Was mögt Ihr am liebsten tun?
Schießen ohne auszuruhen!
la, la, la,



Habt Ihr auch Männer in Schlumpfhausen?
Ja, aber nur für die kurzen Pausen!
Schießen die Männer auch so hart?
Nein die spielen lieber Skat!
Schimpfen die Männer, wenn Ihr Schießen geht?
Nein das hätte uns noch gefehlt!
Wollt Ihr fleißig weiter schießen?
Ja wir lassen uns nicht verdrießen!
la, la, la,

Schlumpfe: Ingrid Bartling, Gudrun Ladwig, Renate Herschowsky, Dagmar Settemeier und „Erika“ Freund

Gehen Schützenschlumpfe auch spazieren?
Nein, wir können nur marschieren!
Sind Schützenschlumpfe lustige Leute?
Ja, das seht Ihr doch wohl heute!
Wollt Ihr den Gästen noch was sagen?
Ja gut Schuß an allen Tagen!
Wann werden wir Euch wieder sehen?
Jeden Donnerstag das wäre schön!
la, la, la,

Quelle: „Erika“



Selbst als Fußballerinnen gegen die Damen des TSV Klein Berkel machten sie eine gute Figur und konnten punkten!



Fußballmannschaft mit selbst gestrickten Hosen!



1984

„Marktweiber“



„700 Jahre Rattenfänger Hameln“



Erika Freund, Sabine Hoffmann, Inge Hannemann, Evelin Schrader, Dagi Settemeier, Beate Altenberend und Karin Bartling



„25jähriges Damenjubiläum“

- **9.6. Vogelschießen**
- **20.07. Kaffeetrinken mit befreundeten Damenabteil.**
- **6.9. Tag der offenen Tür**
- **28.9. Festveranstaltung zusammen mit dem Königsball**

„Evelins“ Einstand war sehr geschickt mit dem Vogelschießen aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums hat sie alle anwesenden Vereinsmitglieder sehr beglückt.

Auszug aus der Festzeitschrift!

„Mutige Frauen“
so könnt man's heut' nennen
machen nach Vorbild ihrer Männer
vor 25 Jahren das Rennen.

Gesellig und sportlich
stets zu Späßen bereit
im Schatten der Männer
so war es zu dieser Zeit.

Schützenvereine
nur für Männer bestimmt
als Frau des Vereins
das war uns zu gering.

Kurzentschlossen und nichts wie ran
entstand die Damenabteilung dann.



25 Jahre - wer hätt' es gedacht -
eifrige Schützinnen haben Erfolge
gebracht.

Stolz blicken wir zurück
wie schnell verging die Zeit
durch Aufopferung der Freizeit
für den Wettkampf stets bereit.

Ob Auflage oder Freihand
immer sportlich mit viel Glück
erreichen sie ihre Ziel
und brachten Trophäen mit zurück.



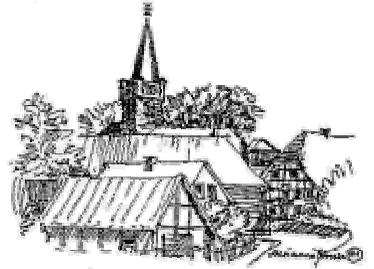
1991



Teilnahme am Umzug

„750 Jahre Klein Berkel“

1241 - 1991 = 750 Jahre
Bis zur Gebietsreform am 1. Januar 1973
eine selbständige Gemeinde und Jahrhun-
derte lang ein durchschnittlich kleines
Bauerndorf, zählt heute zum bevölke-
rungstärksten Stadtteil Hamelns.



2000

40 Jahre Damen!

Auszug aus der Begrüßungsrede von Heinz Gerhard Brinster:

**Klein Berkel an der Humme,
wo es hübsche Mädchen gibt,
aber auch Dumme !**

Dieser Spruch gehört ins Mittelalter,
heute gibt es nur hübsche Mädchen
in Klein Berkel.

Zu den größten Problemen, vor denen ein Vorsitzender von Zeit zu Zeit
steht, gehört die Pflicht, bei allen möglichen Anlässen die Damenrede
halten zu müssen.

Die zuhörenden Damen passen genau auf, und wehe da stimmt was nicht ! Besonders schwierig ist es dann, wenn die Ehefrau unter den Anwesenden ist, die merkt sich nämlich alles und zu Hause wird abgerechnet.

Ich empfinde es keineswegs als unangenehme Aufgabe, unseren Damen eine kleine Rede zu widmen.

Die Damen sorgen nämlich dafür dass wir kultivierte Menschen werden. Nachdem Sie uns geboren haben, bringen sie uns sprechen und aufrechtes Gehen bei, sie zeigen uns, wie man sich unter gesitteten Menschen benimmt und erklären uns die Beschaffenheit der Welt. Im Kindergarten und in der Schule setzen sie ihre Erzieherischen Bemühungen fort und versuchen, aus uns gebildete Erwachsenen zu machen.

Die Freundinnen versuchen uns davon zu überzeugen, dass wir ohne ihre Hilfe und ihren Beistand das Leben schwerlich meistern werden und dass unsere hochgeschätzte Junggesellenfreiheit doch nur in die Einsamkeit oder ins Verderben führt. Meistens gelingt es ihnen, uns zu einem Vertrag zu überreden, der ihnen die Möglichkeit gibt, fortan bestimmenden Einfluß auf unser Leben auszuüben - selbstverständlich nur zu unserem Besten.

Wie von selbst stellt sich hier die Frage, die in fast allen Damenreden gestellt wird:

Meine Herren, was wären wir ohne unsere Damen ?

Unsere Damenleitung!

1960 – 1970

Christa Flügge (Bielenberg)

1970 – 1976

Wiltrud Reckelkamp

1976 – 1985

Erika Hoffman (Freund)

1985 – 1993

Evelin Goitzik (Schrader)

1993 – 2007

Dagmar Settemeier

2007 –

Sabine Scholz

2010

„50 Jahre“ KKS Damen